

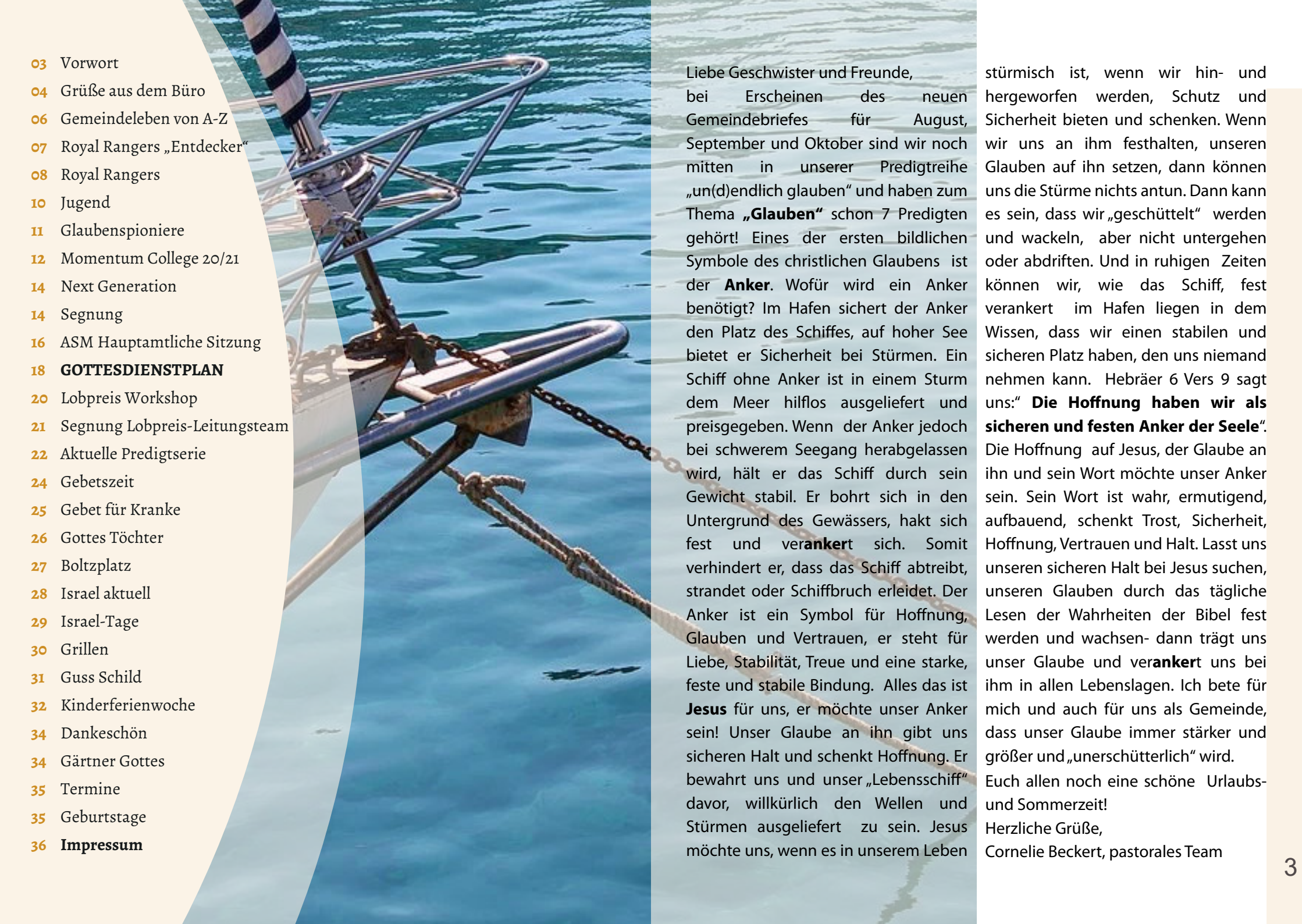
GEMEINDEBRIEF

Mennonitengemeinde Sembach



Glauben heißt:
zuversichtlich
vertrauen auf das, was
man hofft, und fest
überzeugt sein von
Dingen, die man nicht
sieht.

Hebräer 11,1

- 
- 03 Vorwort
 - 04 Grüße aus dem Büro
 - 06 Gemeindeleben von A-Z
 - 07 Royal Rangers „Entdecker“
 - 08 Royal Rangers
 - 10 Jugend
 - 11 Glaubenspioniere
 - 12 Momentum College 20/21
 - 14 Next Generation
 - 14 Segnung
 - 16 ASM Hauptamtliche Sitzung
 - 18 **GOTTESDIENSTPLAN**
 - 20 Lobpreis Workshop
 - 21 Segnung Lobpreis-Leitungsteam
 - 22 Aktuelle Predigtserie
 - 24 Gebetszeit
 - 25 Gebet für Kranke
 - 26 Gottes Töchter
 - 27 Boltzplatz
 - 28 Israel aktuell
 - 29 Israel-Tage
 - 30 Grillen
 - 31 Guss Schild
 - 32 Kinderferienwoche
 - 34 Dankeschön
 - 34 Gärtner Gottes
 - 35 Termine
 - 35 Geburtstage
 - 36 **Impressum**

Liebe Geschwister und Freunde,
bei Erscheinen des neuen Gemeindebriefes für August, September und Oktober sind wir noch mitten in unserer Predigtreihe „un(d)endlich glauben“ und haben zum Thema **„Glauben“** schon 7 Predigten gehört! Eines der ersten bildlichen Symbole des christlichen Glaubens ist der **Anker**. Wofür wird ein Anker benötigt? Im Hafen sichert der Anker den Platz des Schiffes, auf hoher See bietet er Sicherheit bei Stürmen. Ein Schiff ohne Anker ist in einem Sturm dem Meer hilflos ausgeliefert und preisgegeben. Wenn der Anker jedoch bei schwerem Seegang herabgelassen wird, hält er das Schiff durch sein Gewicht stabil. Er bohrt sich in den Untergrund des Gewässers, hakt sich fest und **verankert** sich. Somit verhindert er, dass das Schiff abtreibt, strandet oder Schiffbruch erleidet. Der Anker ist ein Symbol für Hoffnung, Glauben und Vertrauen, er steht für Liebe, Stabilität, Treue und eine starke, feste und stabile Bindung. Alles das ist **Jesus** für uns, er möchte unser Anker sein! Unser Glaube an ihn gibt uns sicheren Halt und schenkt Hoffnung. Er bewahrt uns und unser „Lebensschiff“ davor, willkürlich den Wellen und Stürmen ausgeliefert zu sein. Jesus möchte uns, wenn es in unserem Leben

stürmisch ist, wenn wir hin- und hergeworfen werden, Schutz und Sicherheit bieten und schenken. Wenn wir uns an ihm festhalten, unseren Glauben auf ihn setzen, dann können uns die Stürme nichts antun. Dann kann es sein, dass wir „geschüttelt“ werden und wackeln, aber nicht untergehen oder abdriften. Und in ruhigen Zeiten können wir, wie das Schiff, fest verankert im Hafen liegen in dem Wissen, dass wir einen stabilen und sicheren Platz haben, den uns niemand nehmen kann. Hebräer 6 Vers 9 sagt uns: **„Die Hoffnung haben wir als sicheren und festen Anker der Seele“**. Die Hoffnung auf Jesus, der Glaube an ihn und sein Wort möchte unser Anker sein. Sein Wort ist wahr, ermutigend, aufbauend, schenkt Trost, Sicherheit, Hoffnung, Vertrauen und Halt. Lasst uns unseren sicheren Halt bei Jesus suchen, unseren Glauben durch das tägliche Lesen der Wahrheiten der Bibel fest werden und wachsen- dann trägt uns unser Glaube und **verankert** uns bei ihm in allen Lebenslagen. Ich bete für mich und auch für uns als Gemeinde, dass unser Glaube immer stärker und größer und „unerschütterlich“ wird. Euch allen noch eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit!
Herzliche Grüße,
Cornelie Beckert, pastorales Team

Grüße aus dem Pastorenbüro



Gerne möchte ich heute ein paar Gedanken mit Euch teilen, die mich in den letzten Wochen beschäftigt haben. Ich habe mich sehr viel mit dem Thema „Glauben“ befasst, und vor was wirklich göttlicher Glaube ist und ob wir auch an diesen göttlichen Glauben glauben.

Glauben wir, dass Gott alles zum Besten führt?

Es gibt so vieles, worauf wir uns verlassen und was wir einfach so glauben. Doch in unserem Glaubensleben sieht es oft ganz anders aus.

Wir wollen schon gerne glauben, dass Gott alles zum Besten führt, aber wenn etwas anders verläuft als wir es uns vorgestellt haben, dann kommen Zweifel auf.

Wir wollen schon gerne glauben, dass Jesus alle Krankheiten für uns am Kreuz getragen und besiegt hat und wir in Jesus geborgen sind egal was kommt, doch dann machen die Sorgen des Alltags uns den Glauben schwer ...

Die wichtigsten beiden Dinge, die wir zum Glauben brauchen sind zum einen eine persönliche Beziehung mit Gott und zum anderen den

Grüße aus dem Pastorenbüro

Heiligen Geist, dem wir allezeit vertrauen können.

Jesus möchte so sehr, dass wir einen starken Glauben, festes Vertrauen zu Ihm haben. Darum ist die richtige Perspektive in unserem Glaubensleben so wichtig. Wir müssen auf Jesus schauen um Glauben wirklich verstehen zu können.

Im Hebräerbrief 12,2 steht, dass Jesus der Anfänger und Vollender unseres Glaubens ist. „... **indem wir aufsehen zu Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens...**“

Das Wort „Vollender“ bedeutet: „derjenige, der den Glauben entwickelt und zur Reife bringt“. Jesus ist also die QUELLE unseres Glaubens und derjenige, der uns hilft, im Glauben zu reifen. Aus diesem Grund möchte ich uns alle ermutigen, die richtige Perspektive einzunehmen, nämlich auf Jesus zu schauen, denn ER lässt uns auf dem Wasser laufen!

Sobald wir uns mit dem Sturm in unserem Leben beschäftigen, kreisen unsere Gedanken um uns und unsere Situation und wir verlieren Jesus aus den Augen.

Solange wir aber auf Ihn sehen, ist Glaube kein Problem für uns!

Glaube an Gott; ist eine Beziehungssache. Es geht um eine lebendige und persönliche Beziehung zu unserem Schöpfer und Vater im Himmel. Das ist das fundamentale Prinzip des christlichen Glaubens. Gott ist der Handelnde, wenn wir glaubensvoll zu dem Sorgenberg sprechen. Gott ist es, der Dinge, Durchbrüche und Wunder geschehen lässt, wenn wir beten und erwarten, dass wir es empfangen werden. Wenn wir glauben, dass ER in unserem Leben (alles) zum Besten führen wird!

Hast du dich schon gefragt was heute dein persönlicher Schritt sein kann? Wo du konkret was Neues im Glauben an Gott tun könntest?

Fühle dich umarmt,

Natascha Lewis

Gemeindeleben von A-Z

Unter diesem Thema stand die erweiterte Leitungssitzung (früher unter dem Namen erweiterte Vorstandssitzung), die am 18.05.21 im Gemeindezentrum stattfand.

Am Anfang des Treffens wurde der Abend im Gebet unter Gottes Leitung gestellt. Durch die ganze Sitzung zog sich der Impuls, dass Gott einen wunderbaren Plan für jeden Einzelnen in der Gemeinde hat und dass es an jedem liegt, diesen Plan zu entdecken. Denn Gott hat eine Vision für seine Gemeinde in Sembach und es ist wichtig, dass jeder in die für ihn bestimmte Berufung hineinwächst, um Gottes Reich zu bauen.

Anschließend wurden Tagesordnungspunkte von A-Z näher erläutert. Es ging dabei um verschiedene Themen rund um unser Gemeindeleben z.B. Außenanlage, Beten, ChurchTools, Deko-Team, Ferienprogramm, Gottesdienstablauf, „Gottestöchter“, Hauskreise, Innenreinigung, Jugend, Kassierer, Kindergottesdienst, Lobpreis-Workshop, Predigt-Workshop, Royal Rangers und noch einiges mehr. Zu den meisten Tagesordnungspunkten gibt es auch einen Bericht in diesem Gemeindebrief. Dem einen oder anderen ist vielleicht aufgefallen, dass sich unser Gottesdienstablauf

etwas verändert hat. Dafür gibt es verschiedene Gründe, z.B. dass er seit einigen Wochen per Livestream übertragen wird und hierbei einiges zu beachten ist. Ziel ist es auch, fließende Übergänge im Gottesdienst zu schaffen. Seit einiger Zeit nutzen wir als Gemeinde die Kirchensoftware ChurchTools. Wir möchten uns, soweit möglich, über ChurchTools miteinander „vernetzen“. Alle, die ein Smartphone oder einen PC besitzen, können ChurchTools nutzen z.B. zur Gottesdienst-Anmeldung. Auch Veranstaltungen, Gemeindekalender sowie eigene Dienste sind hier einzusehen. Am 28.06.21 findet dazu ein Einsteigerseminar für alle Interessierten statt. Während der erweiterten Leitungssitzung gab es auch Raum, ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich auszutauschen, was sehr wertvoll und wichtig war. Beendet wurde das Treffen mit einem Gebet.

Wer mehr dazu wissen möchte kann sich gerne an die Gemeindeleitung wenden.

Zu unserer nächsten erweiterten Leitungssitzung am **31.08.2021** um 19 Uhr seid ihr bereits jetzt schon herzlich eingeladen.

Euer Leitungsteam



Neues von den Entdeckern

Wir sind die Entdeckergruppe der Royal Rangers mit 7 Mädchen im Alter von 5-7 Jahren. Leider konnten wir uns, wie alle anderen Ranger, in den vergangenen Monaten nicht treffen. Um trotzdem in Kontakt zu bleiben, haben wir z.B. Geschichten vorgelesen und über Handy verschickt, Entdecker-Post verteilt oder kleine Aufgaben für Zuhause gestellt. Die letzte Aufgabe hieß „Suchen-Finden-Fotografieren“. Zuerst sollten sich alle Entdecker eine Natur-Schatzkiste basteln, für die sie jede Woche vorgegebene Naturmaterialien sammelten, z.B. einen Stock, etwas Rundes, etwas Weiches, einen Tannenzapfen, etwas Spitzes, vier verschiedene Blätter etc. Zu unserem ersten Treffen am 11.06.21 brachten sie dann ganz stolz ihre Natur-Schatzkisten mit und zeigten sie sich gegenseitig. Auch unser erstes

Royal Rangers

Entdecker-Treffen stand unter dem Thema „Schatz“. Denn wir hörten gemeinsam die biblische Geschichte von einem Mann, der einen Schatz im Acker gefunden hatte und der diesen Schatz unbedingt haben wollte, sodass er den ganzen Acker von seinem Ersparten kaufte. Wir sprachen darüber, dass auch Jesus für uns wie ein kostbarer Schatz ist – und dass ein Leben mit ihm das Beste ist, was wir auf dieser Welt haben können... Natürlich gab es dann auch noch eine Schatzsuche in und um das Gemeindezentrum. Und die Entdecker waren richtig gut darin, die Hinweise zu kombinieren. Bei einem kleinen Picknick auf der Wiese wurde dann der Schatz ausgepackt und kameradschaftlich geteilt. Vor den Sommerferien haben wir noch ein Abschlusstreffen geplant, bei dem die Entdecker gerne ihre Badesachen mitbringen können.

Bis dahin, liebe Grüße von Silke und Anke.



Royal Rangers

Unser Gott wird **für uns kämpfen**, Nehemia 4, 14 b

► **Sembacher Rangers** treffen sich wieder

► **40 Jahre** Rangers in Deutschland

► **Bundescamp 2022**

► Sembacher Rangers treffen sich

Seit dem 11. Juni 2021 dürfen wir uns mit allen Ranger-Kindern und Mitarbeiter wieder treffen und Gemeinschaft erleben. Die Kinder sind gewachsen und die Pandemie hat ihre Spuren hinterlassen. Umso wichtiger ist es den Kindern Gottes Liebe weiterzugeben.

Fast alle Kinder sind gekommen bzw. wir haben eine Warteliste von Kindern die zu uns kommen wollen.

In diesem Sommer werden wir kein Sommercamp für unseren Stamm planen. Stattdessen starten wir in der zweiten Ferienwoche ein Ferienprogramm im Auftrag der Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn.

► **40 Jahre** Rangers in Deutschland

Dieses Jahr wird die Rangerarbeit in Deutschland 40 Jahre alt! Um das gebührend mit all unseren Rangers zu feiern, wird es eine Festschrift für die Leiter und eine Sonderausgabe in der nächsten Horizontszeitschrift für die Kinder geben.

► **Bundescamp 2022**

- Datum: 31.07.–07.08.2022 (Vorcamp 27.07.–30.07.2022) ab Kundschafteralter (ab 9 Jahre)
- Ort: Auf der Galopprennbahn Gotha Boxberg/Thüringen
- Das Motto ist „FreiSein“. Die Geschichte handelt von Marco Polo und führt uns über die Seidenstraße.
- Ausführlichere Infos findet ihr beigefügt, sowie auf der Website „bundescamp.de“.

Dort ist auch der Trailer online unter : [Bundescamp Trailer 2022 - YouTube](#)

Die Bundesleitung hat mit den Planungen begonnen und den Zeltplatz schon gemietet für ca. 15.000 Rangers.



Wir Sembacher Rangers unterstützen die Bundesleitung an der Vorplanung und haben als Frühbuchung somit 1.000,00 € gespendet.

► **Aussicht nach den Sommerferien**

Bei den Jugendmitarbeiten werden ab dem Sommer Veränderungen anstehen. Manche werden uns aufgrund beruflicher Veränderungen verlassen. Das wird sich auch auf die Teams auswirken.

Wir benötigen weiterhin Mitarbeiter und bitte um Unterstützung im Gebet..

► **Wir bitten um eine göttliche Schutzmauer...**

a) für alle Ranger, jeden ganz persönlich und dessen Familien, dass sie Jesus erkennen und lieben lernen.

b) für unsere Mitarbeiter, um Motivation, Freude, Liebe und Kreativität in ihren wöchentlichen Diensten an und für die Kinder und Jugendlichen.

c) Für uns als Leitung, dass wir mit Weisheit und Erkenntnis beschenkt werden und Gott uns seine Vision für den Stamm zeigt.

► **Lasst uns nicht aufhören zu beten..**

Dankt Gott, ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen.

All das erwartet Gott von euch, und weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid, wird es euch auch möglich sein. Lasst den Geist Gottes ungehindert wirken!

1. Thessalonicher 5, 18-19

Oliver Taubenreuther

Stammleiter vom StammRR 302



Jugend



Seit 11. Juni treffen wir uns wieder mit der Jugend im Gemeindezentrum- und das ist echt super! Endlich wieder persönlich Gemeinschaft haben, miteinander spielen, chillen und von Gott hören. Bisher traf sich bis dahin jeden Freitag unsere Jugendband „Fire and Spirit“ und das Technikteam. Das Technikteam unterstützt die Jugendband und macht es möglich, die Lieder zu proben und zu spielen, so dass die Band den Lobpreis leiten kann, der fester Bestandteil von unserer Zeit mit Gott ist. Gott anbeten, über Glaubensfragen im Gespräch sein und Bibellesepläne in Kleingruppen bearbeiten. All das soll

uns Gott näher bringen. Das Essen darf natürlich nicht fehlen, auch wenn momentan noch nicht gekocht werden darf. Da es im Jahr einige 5. Sonntage gibt, war die Idee, diese Sonntage zu nutzen um „Jugend lädt ein“ Gottesdienste zu gestalten. Zielgedanke ist, die Familien der Jugendlichen dazu einzuladen und der Jugend die Möglichkeit zu geben einen Sonntag nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Einer dieser Gottesdienste fand am 30.5. das erste Mal statt. Es waren einige Familien da und wir wünschen uns, dass sich zu diesen Gottesdiensten möglichst viele Jugendliche und deren Familien einladen lassen! Uns ist es wichtig, dass wir die Jugend immer mehr in die Gestaltung dieser Gottesdienste integrieren.



Neues von den Glaubenspionieren

Monja berichtet als Teilnehmerin:

Seit geraumer Zeit dürfen wir uns wieder in Präsenz im Gemeindezentrum treffen und der Lehre vom Glaubenspionierlehrteam folgen. Zurzeit arbeiten wir mit dem Buch „Wege Wagen – Nachfolge im 21. Jahrhundert“, welches das zweite Buch einer 3-teiligen Reihe ist. Die letzten Male befassten wir uns mit den Themen „Geistliche Autoritäten verstehen“ und „Wie wir Gottes Willen erkennen“.

Es ist immer wieder spannend, wie uns der Heilige Geist durch diese Abende führt. Für mich persönlich kann ich sagen, dass ich hier Antworten auf meine Fragen finde. Mein Glaube und meine Beziehung zu Jesus werden auf den Prüfstand gestellt und ich muss mich korrigieren lassen. Ich bekomme eine andere Sichtweise und sehe in vielen Dingen viel klarer.

Ich merke immer wieder, dass alles mit mir selbst zu tun hat.

Wenn ich mich unter die Autorität Gottes stelle, dann geschieht Veränderung.

Glaubenspioniere

Wenn ich nach seinem Willen frage, kann ich auch den Plan für mein Leben, meine Bestimmung erkennen.

Ich möchte zusammenfassend sagen, dass dieser Kurs eine Bereicherung für mich, meinen Glauben und meiner Beziehung zu Jesus ist.

Im 2 wöchigen Rhythmus treffen sich die Teilnehmer donnerstags. In den Sommerferien werden wir eine Pause einlegen. Wir freuen uns besonders, dass es noch geklappt hat einen Lehramstag zu haben, an dem wir gemeinsam mehr über den HG erfahren, zusammen Zeit für gemeinsames Essen und einen persönlichen Austausch genießen können.

Das Glaubenspionierlehrteam

Momentum College 20/21

Ich bin der Jonas Taubenreuther und bedanke mich herzlich bei jedem einzelnen, der mich

in den letzten Monaten unterstützt hat. Meine Ausbildung erfolgte am Standort Nürnberg mit dem Schwerpunkt Foto & Design. Das Training erfolgte über 10 Monate im vollzeitlichen Rahmen, sowohl in deutscher als auch englischer Sprache.

Das Momentum College vermittelt schwerpunktmäßig folgende Kompetenzen:

- Grundlagen für die Ausübung des angestrebten Berufsfelds
- Praktische Entwicklung von Charakter und Führungskraft
- Stärken des christlichen Glaubens im praktischen Leben

Meine Erwartungen für die 10 Monate waren:

- Berufung finden
- Tieferes Vertrauen in Gott erleben
- Freiheit im Bereich Finanzen erleben

All dies durfte ich erleben! Wie cool ist das denn! Ich bin jetzt seit dem 01.07.21

Unternehmer in der Gründungsphase im Bereich Digitalisierung und Kreativer

Dienstleistung. Ich durfte ein tieferes Vertrauen in der Versorgung meiner Finanzen erleben.

Weil ich keinen Minijob bekommen hatte, versorgte mich Gott die gesamten 10 Monate.

Gleichzeitig lernte ich den Umgang mit Finanzen. Ein Leben allein und selbstständig zu führen war am Anfang ein bisschen herausfordernd, aber es hat Früchte getragen. Und so lernte ich zu Priorisieren. Natürlich lernte ich noch viel mehr, aber die 3 Punkte sind die Wichtigsten, die ich mit euch

teilen wollte. Danke, dass ich ein Teil eurer Gemeinde sein durfte. Nun möchte ich mich auch hiermit offiziell bei euch verabschieden, da ich nun in Nürnberg lebe und ein Teil der Ecclesia Church geworden bin.

Ein Spannendes Leben voller Abenteuer. Ich liebe es.

Ich kann jetzt mit ganzem Herzen sagen, dass ich gerade mein Traum lebe. Danke Gott!



Next Generation

Aus Junge Erwachsene wird „Next Generation“

Warum?

Bei unseren letzten Team-Treffen (Ehepaare Erdmann, Gaß und Wagenhäuser sowie Jan Erdmann, der uns beratend unterstützte), wurde uns deutlich, dass wir das Angebot für die jungen Leute in unserer Gemeinde als Fortführung der Jugend verstehen, die sozusagen aus dieser Gruppe „herausgewachsen“ sind.

Unser Ziel ist es, Beziehungen zur nächsten Generation aufzubauen, Jesus durch unser Verhalten und in Einzelgesprächen zu bezeugen, seine Liebe in die Welt der Jungen zu tragen und zu hoffen, dass Gottes Liebe auf offene Herzen trifft.

Auf eine ganz, ungezwungene Art und Weise wollen wir, besonders nach Corona, einfach Gemeinschaft miteinander haben. Unser Team möchte den jungen Menschen dienen! Wir möchten Ansprechpartner sein und wir wollen Spaß miteinander haben und ihnen zeigen, was Glaube für uns bedeutet. Nun haben wir in voller

Vorfriede und mit der Gewissheit, dass Gott uns leitet und uns mit guten Ideen füttert, unser erstes Event für die „**Next Generation-Gruppe**“, geplant.

Wir laden dazu alle, die sich davon angesprochen fühlen am 07.08.2021 ab 17.00 Uhr ins Gemeindezentrum ein.

Dieser Tag steht unter dem Motto : meet. talk. fun.

Und genau so soll es werden...

meet: Wir wollen uns treffen, begegnen, kennenlernen...

talk: Miteinander unterhalten, lachen, austauschen...

fun: Spaß haben an Outdoor-Spielen, Musik hören, leckerem Essen und Trinken und Miteinander...

Damit unser erstes Treffen ein Highlight wird, brauchen wir dich/ euch als Gebetsunterstützung.

Unsere Gebetsanliegen:

- Weiterhin niedrige Inzidenzzahlen
- ca. 30 verbindliche Zusagen
- Gutes Wetter, sodass wir draußen sein können
- Offene Herzen
- Segen Gottes, Weisheit und Gnade

Liebe Gemeindegewister, wenn Euch die nächste Generation am Herzen liegt, fühlt euch frei mitzubeten (jeder wie er kann und will, von zu Hause).

Evtl. sind wir auch auf deine/ eure Mithilfe angewiesen und freuen uns, wenn wir mit deiner Hilfe die liebe Gottes in die Herzen der jungen Generation tragen können.

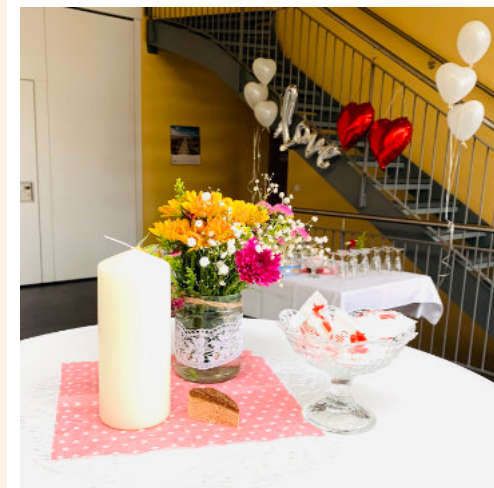
Seid herzlich begrüßt...

Teamentung Next Generation

Segnung

Segnung von Elisa und Jan-Lukas Erdmann

Wir freuen uns mit Elly und Jan-Lukas, die ihren weiteren Lebensweg gemeinsam gehen wollen und die am 23.07.21 geheiratet haben. Im Gottesdienst am 25.07.21 wurden sie von der Gemeindeleitung für ihre gemeinsame Zukunft gesegnet. Wir wünschen den beiden Gottes Leitung in ihrer Ehe, dass sie sich gegenseitig immer als Geschenk Gottes wertschätzen und dass sie gemeinsam in ihre Berufung hineinwachsen.





ASM Hauptamtlichen Sitzung vom 24. Juni 2021

Am Donnerstag, den 24. Juni fand im Gemeindezentrum in Sembach die ASM Hauptamtlichen Sitzung statt. Wir als Gemeinde haben uns sehr darauf gefreut (die letzte Sitzung in Sembach war etwa 5 Jahre her), dass Pastoren der Mennonitengemeinden bei uns zusammenkommen.

Der Tag stand unter dem Thema **EINHEIT (Matthäus 18:20 „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.“)**

Zusammenkommen ist ein anderes Wort für Einheit. Alle von uns kennen Vorteile von Einheit. Es liegt so viel Kraft in Einheit. In Einheit finden wir Unterstützung, finden wir Gemeinschaft, finden wir Hilfe. Und die Liste geht weiter und weiter.

Wenn wir uns also als ASM Hauptamtliche, als Gemeindeleiter, selbst wir als Gemeinde in Sembach bewusst dazu entscheiden in eine Einheit kommen zu wollen - und dem wirklich nachgehen - dann werde wir Teil von etwas Ganzem. Von etwas Zusammengefügt, das definitiv größer ist als das, was ein

Einzelner jemals alleine erreichen könnte.

Wir wurden für Verbindung und Einheit geschaffen, und doch ist die Welt da draußen zersplitterter und zerrissener denn je. Es spielen viele Faktoren mit, aber vor allem bestimmt unsere Herzenshaltung, ob wir in Einheit sind oder nicht.

Prediger 4.12 „Einer mag überwältigt werden, aber zwei mögen widerstehen; und eine dreifältige Schnur reißt nicht leicht entzwei.“

Ich danke euch von Herzen für eure Gebete, die wunderbare Organisation, die schöne Deko, eure leckeren Kuchen und jede helfende Hand die dazu beigetragen hat einen wundervollen gesegneten Tag im Herrn zu erleben!

In Seiner Liebe,

Natascha Lewis

Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten

August

So. 01.08.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Baukonto

So. 08.08.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Floyd Lewis
Kollekte: Menn. Hilfswerk

So. 15.08.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Gemeinde

So. 22.08.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Kita Oase

So. 29.08.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Jugend lädt ein
Kollekte: Kinder und Jugend

September

So. 05.09.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Christel Schulze
Kollekte: Flutopfer

So. 12.09.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Thomashof

So. 19.09.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Gemeinde

So. 26.09.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Ehesegnung
Kollekte: Baukonto

Oktober

So. 03.10.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Flutopfer

So. 10.10.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Maria & Phil

So. 17.10.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Christel Schulze
Kollekte: Baukonto

So. 24.10.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Open Doors

So. 31.10.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Baukonto

November

So. 07.11.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Flutopfer

So. 14.11.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Gemeinde

Lobpreis Workshop

Im Mai 2021 haben wir uns wieder zum monatlichen Lobpreisworkshop in unserer Gemeinde getroffen. Jeder, der kam, hatte ein Lobpreislied mitgebracht und vorgestellt, was ihm besonders gefiel.

Dabei war es uns wichtig darin biblische Wahrheiten zu erkennen und die dazugehörige(n) Bibelstelle(n) zu finden. An einem einfachen Beispiel möchte ich dies gerne aufzeigen:

Das Lied „Du bist ein wunderbarer Hirt“ bezieht sich auf Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“.

Im Lobpreis geben wir Gott die Ehre für das, was ER ist, wie ER ist was ER für uns getan hat. Wir bringen damit unseren Dank zum Ausdruck und bekennen gleichzeitig die Wahrheiten Gottes, d.h.

- wir loben IHN für das, was Gott sagt, das ER ist
- wir danken IHM für das, was Gott sagt, was er tun kann
- wir loben und preisen Gott für das, was ER für uns getan hat
- was ER uns gegeben hat
- was wir durch IHN sind.

Dabei kann es sein, dass manchmal Lieder über den Vater mehr betont werden oder über Jesus oder den



Heiligen Geist. Um dies zu erkennen, brauchen wir den Heiligen Geist, der uns hilft, die Lobpreislieder so auszusuchen, wie ER sie für die Gemeinde gebrauchen möchte.

All dies bewirkt, dass wir unseren Fokus immer mehr von uns weg, auf IHN ausrichten und dadurch in eine lebendige und innige Beziehung zu IHM kommen – **Einheit mit IHM und untereinander**. Das ist sein Wunsch von Anfang an gewesen und dies ist auch unser Wunsch und unsere Vision.

Wer mit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen! Sprecht uns gerne an.

Christel Schulze und Team

Segnung des Lobpreis-Leitungsteams

Am Sonntag, den 04.07.2021 fand im Gottesdienst die Segnung des Lobpreis-Leitungsteams bestehend aus Christel Schulze, Doreen Höfli und Anke Höfli, statt. Begleitet und unterstützt werden sie von Anja Taubenreuther (als Verbindung zum Pastoralen Team). Schon längere Zeit beschäftigten sie sich intensiv mit dem Thema Biblische Anbetung und haben eine Vision erarbeitet. Seit März finden monatlich (am 4. Samstag) Lobpreis-Workshops statt. Jeder, dem Lobpreis und Anbetung auf dem Herzen liegt ist herzlich dazu eingeladen. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen, offen für Neues sein, miteinander wachsen und uns von Gottes Geist in die Anbetung leiten lassen.



UNSERE AKTUELLE PREDIGTSERIE

UN(D)ENDLICH GLAUBEN Juni 2021

Am 13. Juni haben wir mit unserer Predigtserie „Un(D)endlich Glauben“ begonnen. Worum geht es eigentlich, wenn wir sagen: „Ich glaube“? Du Herr, bist alles, was ich habe – das sagt jemand, der ernst macht mit Jesus, der sein Leben in seine mächtigen Hände legt. Einer, der Ihm sein ganzes Vertrauen ausspricht

Im Tiefsten ist das sogar noch mehr: Es ist eine Liebeserklärung.

Glaube ist zuallererst also eine Herzensangelegenheit!

Diese Serie soll Fundamente des Glaubens vermitteln, aber euch auch ermutigen euer ganzes Leben in Gottes mächtige Hände zu legen. Alle Bereiche. Um dann mit Ihm Schritt für Schritt zum Ziel zu laufen.

Du, Herr, bist alles, was ich habe; du gibst mir, was ich zum Leben brauche. In deiner Hand liegt meine Zukunft. (Psalm 16.5)

Der Feind ist nur durch Glauben, Gottes Wort, Gebet und Geduld zu überwinden. JA, es ist nicht immer leicht, es ist ein harter Kampf, doch wenn

du auf das vollbrachte Werk JESU schaust, dann weißt du, du bist Sieger in IHM!

Unsere Predigtserie findest du natürlich auf unserem Blog unter <http://mennonitengemeinde-sembach.blogspot.com/>



Predigtserie



Gebetszeit

Offene Gebetszeit immer sonntags, 09.15 Uhr – 09.55 Uhr

Apostelgeschichte 4.23 - 31 („...Da beteten alle gemeinsam zu Gott...“) hat uns angeregt einen Raum der Anbetung und der offenen Gebetszeit zu schaffen.

Als Einheit, in Gemeinschaft mit einander, wollen wir für einander beten, für unsere Gemeindefamilie und dass der Heilige Geist neu übernatürlich wirkt. Uns liegt es sehr am Herzen diese wichtige Lebensader – das Gebet – unter uns intensiv zu stärken, mit Anbetung und Lobpreis, im Hören auf den Heiligen Geist, im Bekennen wer Gott für uns ist und natürlich auch in

der Fürbitte. Dabei lernen wir immer besser, auf Gottes Stimme zu hören und setzen das Wort Gottes - die Bibel - ein.

Seit Februar 2021 gibt es nun schon jeden Sonntag vor dem Gottesdienst ab 9.15 Uhr bis etwa 9.55 Uhr im Multiraum die Gelegenheit einfach mal rein zu schnuppern. Diese wurde bisher wunderbar von euch angenommen und wir freuen uns jeden Sonntag auf euch!

JEDER, also AUCH DU bist dazu herzlich eingeladen! Bist du dabei?

Bis Sonntag!

Pastorales Team

Gebet für Kranke

„WENN JEMAND VON EUCH KRANK IST, SOLL ER DIE ÄLTESTEN (GEMEINDELEITER) ZU SICH RUFEN, DAMIT SIE FÜR IHN BETEN UND IHN IM NAMEN DES HERRN MIT ÖL SALBEN.“

JAKOBUS 5,14

Wir möchten euch dazu ermutigen, dieses Angebot ganz praktisch in Anspruch zu nehmen – in der Gemeinde z.B. sonntags vor und nach dem Gottesdienst oder auch Zuhause. Sprecht uns gerne an, wenn ihr Gebet möchtet. Wir beten gerne für euch!

Euer Leitungsteam



Gottes Töchter

Seit Ende April treffen wir uns als Gottestöchter. Wir beginnen unsere Treffen mit Lobpreis vom Beamer, tauschen uns in lockerer Runde aus und lernen uns immer besser kennen. Danach geht es in die beiden Kleingruppen. Jede Frau liest zuhause als Vorbereitung das jeweilige Kapitel im Buch „Tochter Gottes, erhebe dich“ von Inka Hammond. In der Kleingruppe sprechen wir über das Gelesene, stellen Fragen, teilen persönliche Erfahrungen und Erkenntnisse miteinander und gehen so in die Tiefe. Auch das dazugehörige Arbeitsbuch bietet Anregungen und Fragen zum Nachdenken. Passend zu den Themen beschäftigen wir uns mit Bibelversen und biblischen Wahrheiten. Denn Gott lädt uns ein,

unsere Gedanken über uns selbst, über unseren Wert und über unseren großen, liebenden Gott zu erneuern. In den ersten drei Kapiteln **zerbrochen, aufstehen, ankommen** ging es bisher darum, eigene „Baustellen“ zu erkennen, sie in das Licht von Jesus zu halten und in der Vaterliebe unseres himmlischen Papas anzukommen, ja hineinzuwachsen. Jedes Mal beten wir mit- und füreinander und segnen uns gegenseitig. Die Offenheit, der ehrliche Austausch und gegenseitige Ermutigung begeistern uns und wir fühlen uns nach den Abenden beschenkt und gesegnet!

Cornelie und Doreen



„Hurra, die neuen Fußball-Tore sind da!“

Nachdem die letzten Tore leider in ihre Einzelteile zerlegt waren, hat sich die Gemeinde entschieden in qualitativ hochwertigere und sehr stabile Tore zu investieren. Am 29.05.21 haben wir (Jörg Steppan, Ralf Gaß, Holger Zerger, Matthias Erdmann), im Zuge der „Guss-Schild-Aktion“ die Fundamente ausgehoben und mittels Befestigungsankern montiert/betoniert. Etwa 4 Tage später konnten bereits die ersten „Kicker“ wieder auf das „grüne Feld“. Viele Bürger der Ortsgemeinde haben diese Aktion sehr positiv aufgenommen und bedanken sich bei unserer Gemeinde für diese Möglichkeiten an unserem Gemeindezentrum.

Euer „Bolzplatz-Tore-Team“

Israel aktuell



Am 01. und 02. Oktober 2021 berichtet der israelische Autor und Publizist Doron Schneider direkt aus dem Zentrum der Ereignisse des Nahen Ostens und vermittelt überraschende Einblicke aus christlicher Sicht.

Beharrlichkeit, Kreativität und Leidenschaft sowie der feste Glaube an Gott haben den sympathischen Israeli zu dem gemacht, was er heute ist: Einerseits ein außergewöhnlich erfolgreicher Geschäftsmann, der sich andererseits Monat für Monat eine Woche aus dem 'big Business' verabschiedet, um seiner Berufung zu folgen und den Menschen außerhalb Israels einen tiefen Einblick in die derzeitige Nahost-Situation im Licht der Bibel zu geben. Er ist nicht nur Autor einiger wegweisender Bücher und Publizist in zahlreichen Print- und

Internetmedien, sondern Doron Schneider ist auch mit mehr als 2000 Referaten einer der gefragtesten israelischen Vortragsredner. Als fachkundigem Kenner der politischen und gesellschaftlichen Lage in seiner Heimat Israel gelingt es ihm, in Verbindung mit seinen umfassenden Kenntnissen der Heiligen Schrift, einen tiefen biblischen Einblick in die derzeitige Lage in Israel zu geben.

Der verheiratete Vater von vier Kindern wurde in Düsseldorf geboren und lebt seit seinem 11. Lebensjahr in Israel. Dort leistete er auch – genau wie seine Kinder heute – seinen dreijährigen IDF Wehrdienst in einer Spezialeinheit der israelischen Marine ab. Für einen gleichaltrigen Deutschen unvorstellbar, musste Doron bereits an zwei „heißen“ Kriegen teilnehmen, in denen er verwundet wurde und – wie er selber in einem seiner Bücher berichtet – nur durch göttliches Eingreifen überlebte.

Als Fotojournalist bei Israels größter Tageszeitung „Yediot Aharonot“ und Mitbegründer der Nachrichtenagentur „Israel heute“, die seit vielen Jahren das gleichnamige Monatsmagazin herausgibt und ein TV-Magazin produziert, sammelte er seine umfangreichen

Israel-Tage mit Doron Schneider

journalistischen Erfahrungen. Mit ihnen diente er 16 Jahre lang als internationaler Sprecher in der Position des Direktors für Öffentlichkeitsarbeit bei der Internationalen Christlichen Botschaft Jerusalem (ICEJ). Parallel dazu gründete er gemeinsam mit einigen Freunden eine messianische Gemeinde in der jüdischen Wüstenstadt Ma'ale-Adumim. Doron Schneider versteht sich heute vorrangig als Dolmetscher zweier Kulturen und möchte Menschen inspirieren – ihnen eine neue Sicht auf Israel vermitteln. Seine unverkrampfte, erfrischend lockere und stellenweise mitreißende Art, den Zuhörern das mit so vielen Vorurteilen und Fehlinterpretationen behaftete Thema „Israel und die Lage im Nahen Osten“ nahe zu bringen, vermittelt überraschende geistliche Impulse, die ermutigen und den Glauben stärken.

Am **01. und 02.10.2021** wird Doron Schneider in unserer Gemeinde über aktuelle Themen rund um Israel berichten z.B. „Die Aktuelle Lage Israels laut Heilsplan Gottes in der Bibel“ und „Biblische Feiertage verraten die Wiederkunft Jesu“.

Doron versteht sich als Dolmetscher zweier Kulturen und berichtet über die aktuelle Lage in Israel und gibt dabei gerne geistliche Impulse weiter. Weitere Infos dazu unter www.doronschneider.de. Herzliche Einladung zu diesen besonderen und bereichernden Tagen mit Doron Schneider.



Grillen

Gottesdienst... Gemeinschaft...

Grillen...

Am 18. Juli konnten wir als Gemeinde - nach fast einem Jahr Pause - zum ersten Mal wieder gemeinsam essen. Im Anschluss an den Gottesdienst packte jeder (der Zeit und Lust hatte) seinen mitgebrachten Salat und Würstchen oder Steak aus. Auch spontane Gäste waren herzlich willkommen. Salatbuffet, Tische und Sonnenschirme waren schnell aufgebaut - und auch die Grillhütte kam wieder zum Einsatz. Es machte einfach Freude, wieder Gemeinschaft - über den Gottesdienst hinaus - beim Grillen, Essen und Austausch zu haben. Danke an alle Helfer, die das ermöglicht haben.



Hard-Facts zum Guss-Schild

Hersteller: Fa. HegerGuss GmbH

Gewicht: 1,3 Tonnen

Material: Grauguss

Herstellungsdatum: Mai 2021



2020 haben wir beschlossen, dass wir unser Gemeindezentrum nach außen hin eindeutig erkenntlich machen wollen. Alle die uns nicht kennen sollen auf einen Blick sehen welche Gemeinde hier zuhause ist. Die Fa. HegerGuss GmbH aus Enkenbach hat sich bereit erklärt uns ein Schild aus Gusseisen zu gießen und dies der Gemeinde zu spenden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Johannes Heger, der dies persönlich unterstützt hat.

Das gesamte Team (Ralf Gaß, Jörg Steppan, Holger Zerger, Matthias Erdmann) hat mit den Planungen März 2021 begonnen und sich mit Unterstützung der Fa. Baustoffe Schäfer und der Fa. Stefan Burgdörfer, Garten- und Landschaftsbau auf den Weg zur Umsetzung gemacht. Anfang Mai konnten wir dann einen verbindlichen Termin zur Umsetzung festlegen (das Schild war gegossen, die „Betonklötze“ waren gefertigt). Am 29.05.2021 war es dann so weit. Alle erforderlichen Mitarbeiter und Maschinen waren vor Ort und es war bestes „Schild-Montage-Wetter“. Nach etwa 5 Stunden waren alle Arbeiten erledigt, niemand hat sich verletzt und alle waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden.



Kinderferienwoche

5 Tage mit ca. 40 Kindern und 20 Mitarbeitern

5 Tage gefüllt mit Lachen, Spielen, Basteln, Abenteuer

5 Tage in denen wir sangen, Bibelgeschichten zum Thema Freundschaft hörten

5 Tage in denen Jesus mitten drin war, unser Superhero

5 Tage in denen Gespräche stattfanden, Beziehungen gebaut wurden

5 Tage des Lernens im Miteinander

Eine Zeit, die so wertvoll war für jeden auf seine Art. Jesus gebrauchte diese 5 Tage für jeden individuell und das ist das Übernatürliche von dem wir ein bissl erzählen durften und es sogar erleben konnten. Die Kinder kamen aus unterschiedlichen Schulen und Orten und wurden so auch in eine neue Gruppe gestellt, was sie unterschiedlich herausforderte. Auch wir kannten sie größtenteils nicht und schlossen sie in unser Herz, so dass es schade war, als die Zeit vorbei war. Wir konnten ihnen einen sicheren Platz bieten, wo sie Kind sein durften. Eine Aktion, die wir nicht durchgeführt hätten, wenn wir auf dem jährlichen Pfadfindercamp gewesen wären. Doch dank der Corona Situation wurden wir reicher an Erfahrung, Begegnungen mit Kindern und Eltern, durften sehen, was Gottes Wille ist, und an Segen.

In Epheser 3, 20-21 seht: Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt. 21 Deshalb wollen wir ihn mit der ganzen Gemeinde durch Jesus Christus ewig und für alle Zeiten loben und preisen. Amen.

Dazu können wir ja und Amen sagen.



Dankeschön

Jetzt, da es ein neues Garten-Team gibt, möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen zu bedanken, die bisher unsere Außenanlage (mit)gestaltet und gepflegt haben. Ein Dankeschön auch an Manfred und Uschi Dreher, die über viele Jahre für einen schönen Rasen rund um unser Gemeindezentrum gesorgt haben. Das waren wertvolle Beiträge zur Verschönerung unseres Außenbereiches, die wir sehr schätzen.



Gärtner Gottes

Gott sprach: „Die Erde soll frisches Grün sprießen lassen und Pflanzen, die Samen tragen! Sie soll auch Bäume hervorbringen mit eigenen Früchten und Samen darin!“ Und so geschah es. 1. Mose 1,11

Um das grüne Wachstum rund ums Gemeindezentrum kümmert sich seit Juni ein neu gebildetes Team, sozusagen die „Gärtner Gottes“. Das Team besteht zurzeit aus Beate Kafitz, Dieter Penner, Andreas Burckhardt und Holger Zerger. Treffpunkt ist immer am ersten und dritten Dienstag im Monat von 8:30 bis 11 Uhr am Gemeindezentrum. Rasen mähen und Unkraut zupfen ist aber nicht alles, wir nehmen uns anschließend immer noch Zeit füreinander – zum Austausch und Gebet.

Wer Zeit und Lust zum Mitmachen hat, darf sich gerne melden.

Die schönen Blumen und Sträucher werden zurzeit von Dorothee Fellmann gehegt. Hier kann sich jeder auch außerhalb des Dienstagvormittags einbringen. Wem also diese Schönheit am Herzen liegt, darf sich auch gerne melden.

Euer Garten-Team



Termine

August:

- 16. Gemeinsames Gebet / Pastorales Team Meeting
- 24. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team
- 31. Erweiterte Leitungssitzung

September:

- 14. Vorstandssitzung
- 20. Gemeinsames Gebet / Pastorales Team Meeting
- 28. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team

Oktober:

- 1.+2. Israelabend mit Dorn Schneider
- 12. Vorstandssitzung
- 18. Gemeinsames Gebet / Pastorales Team Meeting
- 26. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team

November:

- 9. Vorstandssitzung
- 15. Gemeinsames Gebet / Pastorales Team Meeting
- 23. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team
- 30. Erweiterte Leitungssitzung

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

August:

- 06. Dieter Penner, Mehlingen, 80 Jahre
- 22. Monika Bamberger, Sippersfeld, 72 Jahre
- 25. Ortwin Zapp, Sembach, 80 Jahre
- 27. Agnes Groll, Börrstadt, 82 Jahre
- 31. Reiner Höfli, Mehlingen, 64 Jahre

September:

- 8. Christel Zerger, Otterberg, 82 Jahre
- 12. Helga Klein, Sembach, 78 Jahre
- 23. Reinhold Usko, Mehlingen, 82 Jahre

Oktober:

- 2. Günter Wagenhäuser, Enkenbach, 62 Jahre
- 5. Reinhard Höfli, Kaiserslautern, 81 Jahre
- 9. Ruth Schäfer, Wartenberg, 74 Jahre
- 11. Adolf Krehbiel, Kaiserslautern, 89 Jahre
- 15. Emma Layer, Rödersheim, 78 Jahre
- 17. Peter Beutler, Sembach, 64 Jahre
- 19. Brigitte Brassel, Albessen, 82 Jahre
- 19. Johanna Deutsche-Geißler, Postbauer-Heng, 61 Jahre

Wir wünschen allen von Herzen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Herausgeber und Redaktion:

Mennonitengemeinden Sembach

Layout + Herstellung

Stephan Wohlgemuth,

e-mail: Sostwohlgemuth@aol.com

Telefon: 0 63 33 / 77 56 37

Auflage: 300 Exemplare

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

01.10.2021

Gemeinde Sembach**Anschrift:**

Friedhofstraße 8

67681 Sembach

Telefonnummer:

06303/4741

Vorstand:

1. Vorsitzender: Oliver Höfli

2. Vorsitzende: Astrid Müller

e-mail: Vorstand@

Mennonitengemeinde-Sembach.de

Rechner:

Stephan Wohlgemuth,

Waldfischbach- Burgalben,

Tel.: 0 63 33 / 77 56 37

e-mail: sostwohlgemuth@aol.com

Gemeindekonto:

IBAN: DE13 5405 0220 0000 9852 18

Baukonto:

IBAN: DE49 5405 0220 0000 1173 90

Blog:

mennonitengemeinde-sembach.de